



Katholische
Akademie Hamburg

„Der gerechte Mensch dient weder
Gott noch Kreaturen, denn er ist frei.“

Meister Eckhart und die Freiheit

18.– 20. März 2016
in Hamburg

Internationale Tagung

der Universität Hamburg und der Katholischen Akademie Hamburg
in Zusammenarbeit mit der Meister-Eckhart-Gesellschaft und
dem Hamburger Dominikaner-Konvent SS. Johannis im 800. Jahr
der Gründung des Dominikanerordens



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Meister-Eckhart-Gesellschaft
Internationaler wissenschaftlicher Verein
zur Erforschung und Ausbreitung von Leben und Werk Meister Eckharts

800 Jahre **domini
kaner
orden**

DFG

Was ist Freiheit? Es gibt vielleicht keine Frage, die eine fundamentalere Bedeutung sowohl für die wissenschaftliche Geistesgeschichte als auch für die gesellschaftliche Debatte der Gegenwart als auch für das Selbstverständnis des einzelnen Menschen hätte. Freiheit ist zugleich ein Zentralbegriff im Denken Meister Eckharts: für sein Verständnis Gottes sowie für seine Beschreibung des Menschen in seiner Beziehung zu Gott und zur Welt. Die Hamburger Tagung thematisiert dies im interdisziplinären Gespräch - mit Beiträgen aus der Germanistik, der Geschichtswissenschaft, der Theologie und der Philosophie.

Das Zitat aus Predigt 28 im Tagungstitel weist bereits darauf hin, dass Freiheit für Meister Eckhart in engem Zusammenhang mit weiteren für sein Werk charakteristischen Schlüsselbegriffen wie Gerechtigkeit und Abgeschiedenheit steht. Welchen Begriff von Freiheit setzt Meister Eckhart also voraus bzw. entwickelt er in seinen deutschen und lateinischen Werken? In welcher Beziehung steht er zum Freiheitsbegriff seiner Zeitgenossen? Inwiefern unterscheidet er sich von anderen philosophisch-theologischen Schulen, etwa der thomistischen oder scotistischen? Schließlich: Wie verträgt sich seine Rede von Freiheit mit der vom Gehorsam (auch innerhalb des Lebens in seinem eigenen Orden)? Zu fragen wäre daher auch der Rolle der Freiheit bei den Mitgliedern des Dominikanerordens, der im Jahr 2016 sein Jubiläum feiert.

Welche Anknüpfungsmöglichkeiten bietet Eckharts Freiheitsbegriff für das moderne bzw. postmoderne Freiheitsdenken? Und welche Relevanz hätte er für die gegenwärtigen (spirituellen, ökologischen, sozialpolitischen) Debatten um Freiheit und Gerechtigkeit?

Dr. Stephan Loos
Katholische Akademie Hamburg

Prof. Dr. Christine Büchner
Universität Hamburg

Prof. Dr. Freimut Löser
Meister-Eckhart-Gesellschaft

Die Dominikaner in Hamburg

Kulturelles Vorprogramm

Donnerstag, 17. März

Anreise und Rahmenprogramm

16.00 Uhr Stadtführung unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky
(Mittelalterliche Geschichte, Universität Hamburg)
Treffpunkt: Foyer der Katholischen Akademie, Am Herrengraben 4

Freitag, 18. März

10.00 Uhr Handschriftenführung in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
unter Leitung von Dr. Hans Walter Stork (Handschriftenabteilung)
und Prof. Dr. Freimut Löser (Augsburg)
Treffpunkt: Foyer der Bibliothek, Von-Melle-Park 3

Tagungsprogramm

Freitag, 18. März

14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung
Prof. Dr. Christine Büchner (Hamburg)
P. Dr. Johannes Bunnenberg OP
(Provinzial der Dominikanischen Ordensprovinz Teutonia)

I. Einführung des Tagungsthemas

14:15 Uhr Prof. Dr. Christine Büchner (Theologie, Hamburg):
„Der gerechte Mensch dient weder Gott noch Kreaturen denn er ist frei.“
Meister Eckhart und die Freiheit

14.45 Uhr Prof. Dr. Freimut Löser (Germanistische Mediävistik, Augsburg):
Ledic und vrī. Was meint Eckharts ‚Freiheit‘?

II. Orthodox oder heterodox?

Meister Eckhart und die Freiheitsbewegungen seiner Zeit

15:30 Uhr Dr. Jörg Voigt (Mittelalterliche Geschichte, Hamburg):
Der Freiheitsbegriff der Beginen um 1300

16:15 Uhr Pause

- 16:45 Uhr Prof. DDr. Markus Enders (Christliche Religionsphilosophie, Freiburg):
Die Freiheit des Menschen und die Freiheit Gottes.
Anmerkungen zu Meister Eckharts und Marguerite Poretes Verständnis
der menschlichen und der göttlichen Freiheit im Vergleich
- 17:30 Uhr Prof. Dr. P. Walter Senner OP (Theologie, Rom):
Meister Eckhart und der „Freie Geist“
- 18:15 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Abendvortrag: Prof. Dr. Bernard McGinn (Theologie, Chicago):
„... und wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit“ [2 Kor 3,17].
Meister Eckhart and the Spirit of Freedom – Meister Eckhart und
der Geist der Freiheit

Samstag, 19. März

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Franz-Josef Schweitzer (Germanistik, Düsseldorf):
„Freiheit“ – jenseits von Gut und Böse?
Historische und literarische Zeugnisse der Kölner und Straßburger
Begarden bzw. der Brüder und Schwestern vom Freien Geist
- 09:45 Uhr Dr. Martina Wehrli-Johns (Geschichtswissenschaft, Zürich):
Eckharts Freiheitsbegriff im Spiegel des ‚Büchleins der Wahrheit‘
- 10:30 Uhr Pause

III. Freiheit des Willens oder Freiheit des Geistes? Meister Eckhart zwischen Voluntarismus und Idealismus

- 11:00 Uhr Christian Jung (London/Erfurt, Theologie):
Intellekt und Freiheit bei Meister Eckhart
- 11:45 Uhr Prof. Dr. Isabelle Mandrella (Philosophie und philosophische
Grundfragen der Theologie, München):
Freiheit und Eigenwille bei Meister Eckhart. Parallelen zwischen
Voluntarismus und Eckharts Mystik des Nicht-Wollens?
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Prof. Dr. John Connolly (Philosophie, Northampton/MA):
Freiheit und Wille bei Eckhart und Kant
- 14:45 Uhr Prof. Dr. Marie-Anne Vannier (Theologie, Metz):
L' esprit libre chez Eckhart – Der freie Geist bei Meister Eckhart
- 15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Dr. Martina Roesner (Philosophie, Wien):
Im Netz der Wahrheit. Meister Eckharts an-archisches Textverständnis
als hermeneutisches Grundprinzip seiner Schriftauslegung

IV. Meister Eckharts Freiheitsverständnis in der aktuellen Diskussion

16:45 Uhr Prof Dr. Saskia Wendel (Theologie, Köln):
Die Theologie Meister Eckharts – eine Metaphysik der Notwendigkeit
oder der Freiheit?

17:30 Uhr Prof. Dr. Ben Morgan (Germanistik, Oxford):
Spielarten der Freiheit. Eckhart, Seuse, „Schwester Katrei“ und
Formen des Handelns in der gegenwärtigen Kognitionswissenschaft

18:15 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Mitgliederversammlung der Meister-Eckhart-Gesellschaft

Sonntag, 20. März

09:00 Uhr Dr. Donata Schöller (Philosophie, Chicago/Zürich):
Frei und empfänglich – undeterminiert und eingelassen.
Eckharts Freiheit im Licht von pragmatistischen und
phänomenologischen Perspektiven auf die Kreativität

09:45 Uhr JProf. Dr. Edward Fröhling (Theologie, Vallendar):
Der Gerechte. Diener keines Herren – Diener der gesamten Schöpfung

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Schlusspodium:
Prof. Dr. Carlos Ruta (San Martín)
Dr. Christan Ströbele (Tübingen)
Prof. Dr. Udo Kern (Rostock)
Dr. Gotthard Fuchs (Mainz)
Prof. Dr. Dietmar Mieth (Erfurt/Tübingen)
Prof. Dr. Freimut Löser (Augsburg)
P. Prof. Dr. Walter Senner OP (Rom)

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Die einzelnen Referate werden moderiert von: Prof. Dr. Freimut Löser,
Prof. Dr. Dietmar Mieth, Prof. Dr. Nigel Palmer, Dr. Regina Schiewer,
Prof. Dr. Loris Sturlese, Prof. Dr. Rudolf Weigand

Leitung: Prof. Dr. Christine Büchner, Prof. Dr. Freimut Löser

Ort/Datum:

Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Freitag, 18. März – Sonntag, 20. März 2016

Kosten:

Tagungsbeitrag:	95,00 Euro
ermäßigt (Ausbildung, Studium, Sozialhilfe)	60,00 Euro
Einzeltag:	45,00 Euro
Sonntagvormittag:	20,00 Euro

Die Tagungsbeiträge beinhalten eine Getränkepauschale von 10 Euro/Tag (inklusive Wasser, Säfte, Kaffee, Tee und Nachmittagskuchen)

Übernachtung inkl. Frühstück:

Die Unterbringung der Übernachtungsgäste erfolgt im St. Ansgar-Haus, Baseler Hof oder Motel One. Sie können bei der Hotelwahl Präferenzen angeben. Aufgrund der begrenzten Kontingente werden die jeweiligen Zimmer in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben.

St. Ansgar-Haus: 55,00 Euro (EZ) / 43,00 Euro (DZ, Preis p. P.)
Schmilinskystraße 78, 20099 Hamburg, Tel. 040 / 28 42 50,
st.ansgar-haus@erzbistum-hamburg.de, www.erzbistum-hamburg.de

Baseler Hof: 114,00 Euro (EZ)
inkl. 3-Tages-Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Gesamtbereich
Hamburg Esplanade 11, 20354 Hamburg, Tel. 040 / 735 90 60,
info@baselerhof.de, www.baselerhof.de

Motel One Hamburg am Michel: 88,50 Euro (EZ)
Ludwig-Erhard-Straße 26, 20459 Hamburg, Tel. 040 / 357 18 90-0,
hamburg-am-michel@motel-one.com, www.motel-one.com

Verpflegung:

Mittagessen: 15,00 Euro / Abendimbiss: 7,50 Euro

Ihre Anmeldung für Übernachtung und Verpflegung erbitten wir bis zum 6. Januar 2016. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Informationen zu Ihrer Unterbringung.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung ist die Anerkennung der folgenden Stornierungsbedingungen verbunden. Sollten Sie Ihre Belegung ganz oder teilweise absagen müssen, entstehen folgende Ausfallgebühren:

- 8 Wochen bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 40 % der Übernachtungskosten
- 4 Wochen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50 % der Übernachtungskosten
- unter 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 80 % der Übernachtungskosten
- am Tag der Veranstaltung 100 % der Übernachtungskosten

Anmeldung und Information:

Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg
Tel. 040 / 36 95 2-118, programm@kakh.de, www.kakh.de

Verbindliche Anmeldung

zur Wissenschaftlichen Tagung „Meister Eckhart und die Freiheit“
vom 18. – 20. März 2016 in der Katholischen Akademie Hamburg

Bitte bis zum **6. Januar 2016** per Post oder E-Mail (programm@kahn.de) an
die Katholische Akademie Hamburg, Herengraben 4, 20459 Hamburg senden.

- | | | |
|--|------------|--|
| <input type="checkbox"/> Tagungsbeitrag | 95,00 Euro | <input type="checkbox"/> Übernachtung inkl. Frühstück im <input type="checkbox"/> DZ oder <input type="checkbox"/> EZ: |
| <input type="checkbox"/> ermäßigt (Ausbildung, Studium, Sozialhilfe) | 60,00 Euro | <input type="checkbox"/> St. Ansgar-Haus |
| <input type="checkbox"/> Einzeltage | 45,00 Euro | <input type="checkbox"/> Baseler Hof |
| <input type="checkbox"/> Nur Sonntagsvormittag | 20,00 Euro | <input type="checkbox"/> Motel One |

Die Tagungsbeiträge beinhalten eine Getränkepauschale
von 10 Euro/Tag (inklusive Wasser, Säfte, Kaffee, Tee und
Nachmittagskuchen)

- | | |
|--|------------|
| <input type="checkbox"/> Mittagessen am Freitag, 18. März 2016 | 15,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> Abendimbiss am Freitag, 18. März 2016 | 7,50 Euro |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen am Samstag, 19. März 2016 | 15,00 Euro |
| <input type="checkbox"/> Abendimbiss am Samstag, 19. März 2016 | 7,50 Euro |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen am Sonntag, 20. März 2016 | 15,00 Euro |

Die Unterbringung der Übernachtungsgäste erfolgt im St. Ansgar-Haus, Baseler Hof oder Motel One.
Sie können bei der Hotelwahl Präferenzen angeben. Aufgrund der begrenzten Kontingente werden
die jeweiligen Zimmer in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Nach Eingang
Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Informationen zu Ihrer Unterbringung.



Katholische
Akademie Hamburg

Bitte
ausreichend
frankieren

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4
20459 Hamburg